

Mitglieder der Dichter-Akademie über
FRIEDRICH SCHREYVOGL
Vom Glück der deutschen Sprache

Kartonierte RM 2.50, Leinen RM 3.50

Gustav Frenssen: Es ist ein Buch, das in einer edlen Form von einem heiligen Wunder berichtet: nämlich von der deutschen Sprache.

Enrica v. Sandel-Mazzetti: In diesem Buche muß ich einen ganz außergewöhnlichen Beweis edelsten Kunstverständes bewundern. Die Zartheit und Scharfsinnigkeit der Ausführungen machen es, daß man das kleine Werk mit Spannung liest, die eine Novelle vollstofflichen Reizes erweckt.

Walter von Molo: Ein Buch, das vom Glück der deutschen Sprache zu künden unternimmt, müßte ein selten großes Buch sein. Das ist Schreyvogls Werk! Es müßte im neuen Staat verteilt werden, damit alle wissen, was zu gewinnen ist, um was gewürfelt wird von dem Unerklärlichen, das uns erweckt hat.

Das Buch gehört nicht nur in die Hand der Lehrer und Schüler, sondern in jedes deutsche Haus, damit es dort Segen schaffe. Deutsche Zeitung

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

Z

4
H

Dortmunder Generalanzeiger:

In Thames Williamson, der hier* ein Werk von leidenschaftlicher Erlebniskraft vorlegt, ist uns ein neuer und großer Dichter entstanden. Einer von den Nordmensch, die von den Gewalten der Natur und den Geschicken der einfachen Menschen erzählen.

* Thames Williamson: *So spricht die Erde.* Roman. Leinen Rm 5.—

E. P. Tal & Co., Verlag

Für das Weihnachtsfest!

Original-Ausgabe

VON

Freiherr Reuters Werken
zu stark herabgesetzten Preisen.

Volksausgabe in 8 Bänden in: 4 Doppelbänden Halbleinwand gebunden jetzt 16.— RM (bisher 26.—)
 8 Einzelbänden " " 20.— RM (" 32.—)
 8 " Ganzleinwand " " 24.— RM (" 36.—)

Bestellzettel liegt bei. Z

Wismar, im Dezember 1933

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung



10